

## Findet Absentismus in unserer Schule genug Beachtung?

Tabelle zum Selbstcheck

Schlüsselement	Stark ausgeprägt	Zurzeit in Ordnung	Könnte besser sein	Dringender Handlungsbedarf	Unbekannt	Beweis/ Wie macht sich das bemerkbar?
1. Die Anwesenheit im Unterricht wird in jeder Klasse täglich dokumentiert und an den Schulbezirk weitergeleitet.						
2. Unsere Schule hat klar definierte und allgemein bekannte Regeln bezüglich der Unterrichts-anwesenheit.						
3. Die gesammelten Daten zur Unterrichts-anwesenheit werden in regelmäßigen Abständen von der Schulleitung mit einer Arbeitsgruppe analysiert, um chronisch absente Kinder zu identifizieren und Anwesenheitsgewohnheiten differenziert nach Jahrgang, Schülergruppen und Klassen zu betrachten.						
4. Unsere Schule hat solch motivierende und wertvolle Lernsituationen zu bieten, dass die Kinder keinen einzelnen Tag verpassen wollen.						
5. Unsere Schule zeigt Wertschätzung und Anerkennung für gute und verbesserte Anwesenheitsgewohnheiten.						
6. Unsere Schule informiert Eltern über die Wichtigkeit guter Anwesenheitsgewohnheiten. Zudem ermutigt sie						

Eltern zu gegenseitiger Unterstützung bei der Verringerung von chronischem Absentismus.						
7. Unsere Schule identifiziert chronisch absente Kinder und wendet sich auf empathische Weise an ihre Familien, um herauszufinden, wie Anwesenheitsgewohnheiten verbessert werden könnten.						
8. Unsere Schule kooperiert mit Gemeindepartnern (Kindergärten, Nachmittagsbetreuungen, Gesundheitsdienstleistungen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, öffentlichen Verkehrsmitteln), die Hilfen für Familien und Kinder zur Beseitigung von Barrieren zu einem regelmäßigen Schulbesuch anbieten.						
9. Es werden individuelle Lehrpläne für risikobelastete Kinder entwickelt, die sowohl geringeren Schulleistungen als auch schlechten Anwesenheitsgewohnheiten entgegenwirken.						
10. Verhalten, das zwar gegen die Schulregeln verstoßen hat, aber gewaltfrei war, wird nicht mit Suspensionen bestraft, durch die mehr Unterricht verpasst wird.						
11. Unsere Strategien zur Verbesserung der Schulbesuchsgewohnheiten sind im Entwicklungsplan der Schule verankert.						

(Chronischer Absentismus bedeutet ein Fehlen an zehn oder mehr Prozent des Schuljahres, einschließlich aller Arten von Fehltagen; ausreichende Anwesenheit bedeutet ein maximales Fehlen an fünf Prozent des Schuljahres.)

Name der Schule: \_\_\_\_\_

## Hinweise zur Durchführung eines Selbstchecks im Team

---

Dieser Selbstcheck kann von Einzelpersonen durchgeführt werden, um einen besseren Überblick über bereits bestehende Maßnahmen zur Verbesserung der Schulbesuchsgewohnheiten zu erhalten oder diese einzuleiten. Darüber hinaus liefert er einen guten Ausgangspunkt für eine Zusammenarbeit verschiedener Schlüsselpersonen bei der Reduzierung von chronischem Absentismus. Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für die Arbeit im Team. Sofern möglich, sollten Sie eine Person festlegen, welche die Verantwortung für den Prozess und Dialog übernimmt.

1. Versammeln Sie für diesen Selbstcheck möglichst ein Team von Personen an Ihrer Schule, die in Bezug auf Schulanwesenheit wichtig sind. Im Idealfall sind die Schulleitung, Lehrkräfte, Vertreter von Partnern und aktive Eltern in diesem Team vertreten. Sie können diese Liste natürlich nach Belieben mit weiteren Schlüsselfiguren ergänzen, von denen Sie wertvolle ergänzende Erfahrungen mit Schulbesuchsgewohnheiten erwarten.
2. Bitten Sie jeden Teilnehmer, die Tabelle des Selbstchecks in zehn Minuten auszufüllen.
3. Anschließend tragen alle Teilnehmer Ihre Antworten in einer gemeinsamen Tabelle zusammen. Diese gemeinsame Tabelle können Sie nun wiederum kopieren und allen Mitgliedern aushändigen. (Alternativ können Sie auch einen Overheadprojektor oder ein Whiteboard verwenden und die Ergebnisse so für alle sichtbar zusammentragen. So können zusätzliche Kopien eingespart werden.). Besprechen Sie nun in der Gruppe die Ergebnisse des Selbstchecks. Ermutigen Sie möglichst alle dazu, besonders auf Unterschiede der Einschätzungen verschiedener Teilnehmer zu achten, um die verschiedenen Sichtweisen zu reflektieren. Dabei sollte das Hauptziel jedoch das tiefere Verständnis für die Ursachen der Unterschiede in den Einschätzungen sein; Sie müssen sich nicht auf ein einzelnes Ergebnis einigen.
4. In Anschluss an den Vergleich der Einschätzungen sollte eine Diskussion darüber folgen, welche Punkte den höchsten Handlungsbedarf und somit die höchste Priorität haben. Falls erforderlich, können Sie beispielsweise mithilfe von Klebepunkten oder per Handzeichen über die wichtigsten drei nächsten Schritte abstimmen. Für jeden einzelnen sollten Sie Verantwortliche festlegen, die sich diesem Punkt widmen. Was sind die direkten ersten Schritte?

Name der Schule: \_\_\_\_\_